



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Freitag, 8. März 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 10

NORDIC WALKING mit dem Schwarzwaldverein

Sie suchen einen Sport...

... der Herz, Kreislauf und Muskeln intensiv trainiert, ohne zu überfordern?

Dann ist Nordic Walking das richtige Training für Sie.

Der SWV Birkenfeld-Gräfenhausen bietet ab 11. März 2019 erstmals ZWEI NW-KURSE, aufgeteilt in Team Ü 55 und in Team U 55, unter der Leitung der Lizenztrainerin Sabine Leetz an.

Nähere Informationen im Innenteil
und auf unserer Internetseite
www.swv-birkenfeldgräfenhausen.de



Schwarzwaldverein



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeiler Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 09.03.2019:

■ Sonnen-Apotheke, Neuenbürg,
Daimlerstr. 17, Tel. **07082/9433-100**

Sonntag, 10.03.2019:

■ Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **07231/4439433**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß,
T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36/279 9910 oder 0162/968 4052, Ute Sickinger Tel. 072 36/279 9897. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreise.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreise.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreise.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/81 84 711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/607 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/607 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/308 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 12.03.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 13.03.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 03.04.2019 flach

Donnerstag, 04.04.2019 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 09.03.2019 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 13.03.2019 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 15.04.2019 9.00 – 12.30 Uhr



Eheschließungen

02.03. **Timo Sascha Gotthard** und **Nicole Lange**

Altersjubilare

In Birkenfeld

08.03. **Claus Niesel**, Weidenstr. 12 80 Jahre
09.03. **Ulrich Wolff**, Panoramastr. 31 75 Jahre
10.03. **Bernhard Früh**, Kirchweg 73 75 Jahre
11.03. **Berislav Sakota**, Gartenstr. 26 70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

15.03. **Ludowika Weinert**, Karl-Kircher-Str. 11/1 101 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselmäppchen mit Schlüsseln
Tablet

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 2-Sitzer-Sofa

Gardinen, verschiedene Größen

Büromöbel helles Furnierholz: 1 Schrank, 1 großer Eck-Schreibtisch
und 2 Rollcontainer

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

**Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden
Sie Beileger von**

- Fix Getränke
- Optik Eberle

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Februar 2019

Zu Beginn der Sitzung beklagte sich eine Mutter im Rahmen der **Fra-geviertelstunde** darüber, dass die geänderten **Abholzeiten in der Kindertagesstätte Gräfenhausen** familienunfreundlich seien, und einige Eltern damit nicht einverstanden sind. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass die bisherigen Abholzeiten von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr auch aufgrund betrieblicher Erfordernisse geändert werden mussten. Dies wurde am Montag den 25.2.2019 zwischen dem Träger Gemeinde Birkenfeld, der Leitung und dem Elternbeirat abschließend besprochen. Dabei einigte man sich auf einen Kompromiss welcher vorsieht, dass zusätzlich zur neuen Abholzeit von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr eine weitere Abholzeit durch einführen einer neuen Gruppenform von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr ermöglicht wird.

Eine Anwohnerin wollte wissen, wann das **Dach der Bücherei** neu eingedeckt wird. Das derzeitige Notdach ist kein schöner Anblick. Ebenfalls wollte sie wissen, wann die Schutthaufen auf der Rasenfläche hinter dem Gebäude weggeräumt werden. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass die Schutthaufen umgehend entfernt werden. Der Gemeinderat hat in einer der vergangenen Sitzungen entschieden, dass die Gemeinde Eigentümer dieses Gebäudes bleibt. Das Dach wird derzeit so belassen, bis die Gemeinde Fördergelder für das Projekt Innenentwicklung erhält. Danach wird dieses Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt und entsprechend saniert.

Eine Bürgerin wollte wissen, wie man mit den **Änderungen im Schienenverkehr** umgehe, nachdem bekannt wurde, dass der neue Betreiber Abelio nicht genügend Fahrzeuge geliefert bekommt. Bürgermeister Steiner und Herr Haß erläuterten, dass die Gemeinde hiervon nur sehr wenig betroffen ist. Die Gemeinde ist hierfür auch nicht zuständig.

Eine Bürgerin stellte fest, dass man in Birkenfeld nur bei EDEKA oder Birke Lebensmittel einkaufen kann. Für viele Bürger beispielsweise aus der Uhlandstraße sind dies sehr weite Fußwege. Sie wollte wissen, ob die Gemeinde insgesamt **mehr Sitzbänke aufstellen kann**, damit sich gerade ältere Bürger auf dem Weg mehrmals ausruhen können. Bürgermeister Steiner nahm diesen Hinweis dankend auf und erklärte, dass hierfür ein Termin vereinbart werden soll, um gemeinsam sinnvolle Standorte festzulegen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben** wies Bürgermeister Steiner zunächst daraufhin, dass das **Baustellenschild für den Neubau der Kindertagesstätte Gräfenhausen und der Kernzeibetreuung** nunmehr aufgestellt wurde.

Als nächstes gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass im Rahmen des **Projekts des Neubaus der Bücherei, des Kindergartens St. Klara und Kernzeitbetreuung Friedrich-Silcher-Schule** ein Termin mit der Kommunalentwicklung BW (KE) stattgefunden hat. Es soll nunmehr zusammen mit der KE und den entsprechenden Fachdiensten ein Raumprogramm für dieses Projekt erarbeitet werden. Im Rahmen dessen, soll eine Ausfahrt des Gemeinderats zur Besichtigung von neugebauten Bibliotheken stattfinden. Anbieten würden sich hierfür die Bibliotheken in Rutesheim und Renningen. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Zum Thema **Wasserversorgung/Wasserverluste** gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass aufgrund des neu eingeführten Zone-Scan-System schon 6 Rohrbrüche festgestellt werden konnten. Daher sollte dieses System auf das gesamte Gemeindegebiet erweitert werden. Im Jahr 2018 musste man einen Wasserverlust von 13,95 % verkraften. Allerdings wird man nie 0 % erreichen, weil unter anderem Löschwasser, Gießwasser des Bauhofes, usw. in diese Berechnung einfließen.

Anschließend gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass am 15.3.2019 eine **Waldbegehung des Gemeinderats** stattfindet.

Zum Thema **Zweckverband Breitbandversorgung**, FTTB-Planung konnte Bürgermeister Steiner bekannt geben, dass am 22.2.2019 ein Termin hierzu stattgefunden hat. Hierbei wurden die Ausbaupläne für Gräfenhausen vorgestellt. Der Ausbau orientiert sich am Backbone-Netz und dem bisherigen Versorgungsstand. Der Zweckverband wurde mit den weiteren Ausbauplanungen beauftragt. Die Gehwege werden zukünftig mit Pflastersteinen belegt. Aktuell prüft der Zweckverband die eingegangenen Angebote möglicher Betreiber des Glasfasernetzes. Bürgermeister Steiner gab als nächstes bekannt, dass der Enzkreis

derzeit plant, den bisherigen **Kreuzungsbereich der K 4538 (Regelbaumstraße) und der L562 umzubauen und dort 2 Kreisverkehrsplätze** anzulegen. Des Weiteren ist geplant den bisherigen Radweg an 2 Stellen die Regelbaumstraße überqueren zu lassen. Aus seiner Sicht, muss zunächst die Leistungsfähigkeit der geplanten Kreisverkehre auch in Anbetracht des weiteren Ausbaus der Westtangente nachgewiesen werden. Die Gemeinde Birkenfeld wird sich ferner gegen die beiden geplanten Querungen der Regelbaumstraße für den Radverkehr aussprechen. Die Mitglieder des Gemeinderat unterstützen die Positionen der Verwaltung gegenüber den Planungen des Enzkreis. Gemeinderat Wildenmann unterstrich, dass zu befürchten sei, dass die bisher vom Enzkreis vorgelegten Verkehrszahlen nicht belastbar sind. Die Westtangente wird in diesem Bereich den Verkehr deutlich beeinflussen. Abschließend konnte Bürgermeister Steiner den **Eingang folgender Spenden** bekannt geben:

50 € für das Kriegerdenkmal Gräfenhausen, 110 € für Repräsentationen des Rathaus, insgesamt 250 € für Bedürftige, 250 € für die Wasserversorgung, 360 € für das Mittagessen an der Ludwig Uhland Schule und 500 € für Bedürftige Kinder.

In der Gemeinderatssitzung am 18.12.2018 wurde festgelegt, dass die **Wasserleitung in der Industriestraße** zwischen der Enzstraße und der Gemarkungsgrenze aufdimensioniert wird. Hierzu wurde der Auftrag einstimmig an den günstigsten Bieter, die Fa. ABBW GmbH aus Birkenfeld, zum Angebotspreis von 375.442,73 € netto vergeben.

Ebenso einstimmig wurde der Auftrag für den 2. Bauabschnitt der **Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für den Ortsteil Gräfenhausen** an den günstigsten Bieter, Fa. Geiger Kanaltechnik GmbH und Co. KG aus Wendlingen, zum Angebotspreis von 236.151,07 € brutto vergeben.

In den weiteren Tagesordnungspunkten wurden für den **Neubau der Kindertagesstätte Gräfenhausen** die Aufträge für die Heizungsarbeiten, Lüftungsarbeiten und Sanitärarbeiten vergeben. Die Aufträge gingen jeweils einstimmig an die Fa. Abele + Volk GmbH, Grombacher Straße 61 in 75045 Walzbachtal zum Angebotspreis von 109.896,38 € für die Heizungsarbeiten, von 181.013,33 € für die Lüftungsarbeiten und von 219.296,42 € für die Sanitärarbeiten.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte die Verwaltung die **Kalkulation des Wasserzinses für das Jahr 2019 und die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2019 und 2020 vor**. Der Gemeinderat stellte einstimmig die beiliegende und aktualisierte Wasserzinskalkulation für das Jahr 2019 fest. Der Wasserzins wird unverändert bei 1,70 €/m³ belassen. Ebenso stellte der Gemeinderat einstimmig die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2019 und 2020 fest. Auch die Schmutzwassergebühr sowie die sonstigen Einleitungen können in Höhe von 2,75 €/m³ belassen werden. Die Niederschlagswassergebühr wird ebenfalls auf den bisherigen Satz von 0,71 €/m² belassen. Im Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die zum 31.12.2017 bilanzierte Gebührenaufgleichsrückstellung beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von 586.057 € und die gebührenrechtlich ermittelte Kostenunterdeckung in den Jahren 2014/2015 beim Schmutzwasser – wie nachfolgend festgestellt – in der aktuellen Kalkulation verwendet werden: 1.) ein Betrag mit 159.391 € (Kostenüberdeckungen im Niederschlagswasserbereich aus den Jahren 2014/2015 mit 90.123 € und aus den Jahren 2016/2017 mit 69.268 €) wird in die aktuelle Niederschlagswassergebühreneinkalkulation für die Jahre 2019 und 2020 eingestellt. Die bilanzierte Gebührenaufgleichsrückstellung im Niederschlagswasserbereich kann damit aufgelöst werden, 2.) ein Betrag mit 293.955 € (Kostenunterdeckung im Schmutzwasserbereich für die Jahre 2014/2015) wird in die vorliegende, aktuelle Schmutzwassergebühreneinkalkulation für die Jahre 2019 und 2020 eingestellt. Hier handelt es sich um eine Ermessenentscheidung des Gemeinderates, da im Gegensatz zur Kostenüberdeckung eine Kostenunterdeckung nicht zwingend bei der Kalkulation berücksichtigt werden muss. Die Verwaltung empfiehlt aber, die Kostenunterdeckung in voller Höhe in der Kalkulation zu berücksichtigen, da sonst dieser Betrag über den Kammerehaushalt und damit nicht verursachergerecht ausgeglichen werden muss und 3.) ein weiterer Betrag mit 213.333 € (50 % der Kostenüberdeckung von 426.666 € im Schmutzwasserbereich für die Jahre 2016/2017) wird ebenfalls in die vorliegende Schmutzwassergebühreneinkalkulation für die

Jahre 2019/2020 eingestellt. Der Restbetrag von nochmals 213.333 € bleibt in der bilanzierten Gebührenaufgleichsrückstellung und wird in der nächsten Kalkulationsperiode 2021/2022 eingerechnet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt bestätigte der Gemeinderat einstimmig die **Wahlen der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld** gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz. Bürgermeister Steiner nahm die Gelegenheit war, um sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Bereitschaft zu bedanken. Vor allem sprach er denjenigen im Namen der Bürgerschaft seinen Dank aus, die innerhalb der Wehr Führungsaufgaben übernehmen. Es wurden gewählt: Herr Tihomil Pticar zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Birkenfeld, Herr Jakob Bauser zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Gräfenhausen und zum stellvertretenden Kommandanten der Gesamtwehr, Herr Christian Förschler zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Gräfenhausen und Herr Frank Oelschläger zum Kommandanten der Gesamtwehr.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** wollte Gemeinderat Wildenmann wissen, ob seitens des Forstamtes Enzkreis bereits eine schriftliche Rückmeldung zum Thema Laiserweg vorliegt. Bürgermeister Steiner verneinte dies. Er wies darauf hin, dass eine Rückmeldefrist bis zum 28.2.2019 eingefordert wurde.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 26. März 2019 statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Austausch von Wasserzählern 2019

Die Gemeinde Birkenfeld beabsichtigt die Wasserzähler mit dem Einbaujahr 2012 und 2013 in Birkenfeld und Gräfenhausen auszutauschen. Mit der Ausführung wurde die Firma GWS Gräfe aus Gräfen-tonna beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Montag, den 11.03.2019** begonnen. Der Austausch der ca. 540 Zähler wird bis zum Herbst andauern. Die Firma kann sich durch den persönlichen Ausweis von Herrn Michael Gräfe bzw. durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, Herrn Gräfe den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen.

Zudem möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.

Gemeindebroschüre 2019

Die Gemeinde Birkenfeld möchte in Zusammenarbeit mit dem Verlag „INFO – Das Magazin Pforzheim GmbH“ die fünf Jahre alte Gemeindebroschüre neu gestalten und auflagen.

Viele Inhalte sind zu aktualisieren und die Broschüre wird wieder viel Wissenswertes und Interessantes aus unserer Gemeinde in einem handlichen Format enthalten.

Die neue Broschüre soll dann im Herbst an alle Haushalte, zuziehenden Neubürgern, an die Gäste unserer Gemeinde und an alle sonstigen Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten alle ortsansässigen Vereine, Ärzte, Apotheken, Parteien/Wählervereinigungen, die sich seit 2014 neu gegründet und in Birkenfeld oder Gräfenhausen/Obernhausen niedergelassen haben und **bisher noch nicht in der Gemeindeformationsbroschüre aufgeführt sind**, sich bei der Gemeinde Birkenfeld bis zum 22. März 2019 zu melden, ob diese in die neue Gemeindebroschüre aufgenommen werden wollen.

Für Rückfragen bei der Gemeindeverwaltung steht Ihnen Frau Müller vom Bürgermeisteramt Birkenfeld unter der E-Mailadresse sabrina.mueller@birkenfeld-enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Theaterveranstaltung für ältere Menschen im Enzkreis

Das Stadttheater Pforzheim und der Kreissenorenrat Pforzheim/Enzkreis bieten am **Sonntag, 07.04.2019 um 15.00 Uhr** folgende Sondervorstellung für Senioren an:

„Der Liebestrank“ Oper von Gaetano Donizetti.

Der Eintrittspreis beträgt für alle Plätze 15,80 € pro Person.

Hörgeschädigte, Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden bei der Sitzplatzverteilung weitgehendst berücksichtigt, sofern dies bei der Kartenbestellung bereits angegeben wird. Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Rathaus Birkenfeld – Telefonzentrale – Tel. 07231/4886-0 **bis Donnerstag, 14.03.2019, 18.00 Uhr** entgegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei bestellten Karten, die nach dem o.g. Meldetermin nicht abgenommen werden (z.B. Krankheit), eine Stornogebühr von 2,00 € je Karte fällig wird.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Pforzheimer Kurier · BNN / Ausgabe Nr. 54:

Nahtloser Übergang gelungen

Die Postfiliale in Birkenfeld hat wieder geöffnet

Birkenfeld. Der Aufschrei war groß im vergangenen Jahr. Und stellte sich zur großen Erleichterung der Bürger – allen voran Bürgermeister Martin Steiner – als unbegründet heraus. Zum einen war es nur um die Postbank gegangen, die sich nun auch tatsächlich aus der Gemeinde zurückgezogen hat. Zum anderen ist die Suche nach einem neuen Betreiber der Postfiliale quasi nahtlos verlaufen. Und jetzt ist alles so, wie es immer oder zumindest schon sehr lange war. Manchmal ist es ja auch gut, wenn sich Dinge nicht verändern – findet Steiner, der gestern bei der Wiedereröffnung der Birkenfelder Postfiliale in der Hauptstraße 21 mit den Betreibern auf gutes Gelingen anstieß. Umgeben von Bürgern, die bereits gestern Schlange standen, um Einschreiben oder ein Paket aufzugeben oder einfach nur Briefmarken zu kaufen.

Und da konnte der Schultes gleich in zweifacher Hinsicht anstoßen: mit den Betreibern der „waschbar Textilreinigung“ und mit den Betreibern der Postfiliale. In dem Fall ein und dieselbe Person: Ramona Richardon, die zusammen mit ihrem Bruder Uwe Raible die Textilreinigung betreibt und auch die Postkunden betreut. Zur Seite steht ihr dabei Angelika Rösch, die auch zuvor schon bei der Postfiliale gearbeitet hat. Die Post AG, so Bürgermeister Steiner, könne zwar ihre Postbank-Geschäfte verlagern, aber „in einer Gemeinde dieser Größenordnung“ (mit 10 000 Einwohnern) müsse sie Postdienste anbieten. Als der Postbank-Rückzug die Runde machte und die Empörung über die vermeintliche Schließung aller Dienste habe er Ende Juli eine Mail bekommen, so Steiner. Die Mail kam von „waschbar Textilreinigung“, deren Betreiber schon länger unglücklich mit dem Standort im Kirchweg waren. Glücklicher Zufall und schnelles Handeln von Seiten der Rathausspitze kamen zusammen. Sozusagen zugeschaltet wurde außerdem der CDU-Bundestagsabgeordnete Gunther Krichbaum.

In den vergangenen Wochen **nahm die Gemeinde**, die das Gebäude im Jahr 2011 erwarb, noch etwa **15 000 Euro in die Hand**. „Es kam ein neuer Boden rein, die Wände wurden gestrichen, die Beleuchtung ist neu“, so Steiner mit Blick auf die hellen und freundlichen Räume. Man sei noch nicht ganz fertig mit allem, wollte aber die Wiedereröffnung nicht länger hinausziehen. Für die über 200 Postschließfächer, so Ramona Richardon, habe man auch schon viele Anfragen. Die Unternehmer zeigten sich froh, dass das Angebot in der Ortsmitte bestehen bleibt. Hier schließt sich Bürgermeister Steiner an: „Die Post hatte auch andere Standorte angeboten, aber die waren nicht gut. Mir war es wichtig, dass die Post im Ort bleibt.“ Die vielen Menschen, die während seiner kurzen Erläuterungen um ihn herum den Weg zum Postschalter suchen, sprechen für sich. (BNN Mitarbeiterin, Susanne Roth)



ER IST NICHT DER ERSTE: Kaum hat die Postfiliale wieder geöffnet in der Hauptstraße von Birkenfeld, strömen auch schon die Kunden herein. Im Bild (von links): Bürgermeister Martin Steiner, Andreas Supper, Angelika Rösch und Ramona Richardon. (Foto: ro)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Was ist denn das ...? Die Brandschutzkleidung

Bei der Brandschutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr handelt es sich um:

- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehr-Schutzjacke
- Feuerwehr-Haltegurt
- Feuerwehr-Schutzhandschuhe
- Feuerwehr-Schutzhose
- Feuerwehr-Schutzschuhwerk

Feuerwehrhelm

Der Feuerwehrhelm bietet durch seine Fertigung aus besonderem Kunststoff, der auch hohen Temperaturen standhält, einen speziellen Schutz. Zusätzlich ist am Nacken ein Leder befestigt, das vor Funken/glühenden Teilen zwischen Helm und Jacke schützen soll. Durch das phosphoreszierende Obermaterial der Helme leuchten diese im Dunkeln. Ebenso befindet sich ein Visier am Helm, das die Augen vor Splintern schützen soll.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Feuerwehrsenschutzjacke & Feuerwehrsenschutzhose



links: Die Feuerwehrsenschutzjacke verfügt über funktionale Taschen, z. B. für Funkgerät und Handlampe.

rechts: Zahlreiche Reflexstreifen an der Einsatzkleidung sorgen für eine deutliche Wahrnehmbarkeit. Die abgebildete Schutzkleidung wurde Anfang des Jahres neu beschafft und befindet sich erst seit kurzem in Verwendung.

Die Schutzwirkung der Kleidung entsteht nach einem Schichtprinzip, das im Winter auch vor Kälte schützt. Deshalb sind Jacke und Hose in drei Lagen aufgeteilt. Die Außenhaut, das Futter und die Innenhaut. Der Isolator zwischen den Lagen ist Luft, denn Luft besitzt eine schlechte Wärmeleitfähigkeit. Daher dauert es sehr lange, bis Temperaturen von außen durch die Jacke ins Innere eindringen.

Die Außenhaut der Jacke besteht aus Aramid-Fasern, einem strapazierfähigem, schwer entflammablem Stoff. Durch die Noppenform des Futters wird in der Jacke besonders viel Luft eingeschlossen. Gleichzeitig ist diese Schicht wasserdicht und atmungsaktiv. Die innerste Schicht der Jacke ist wiederum aus schwer entflammablem Stoff gefertigt, erfüllt jedoch nicht die gleichen Anforderungen wie die Außenhaut.

Die Hose ist auf die gleiche Art und Weise aufgebaut. Zusätzlich ist die Kleidung mit Reflexstreifen ausgestattet, um die Sichtbarkeit der Feuerwehrleute bei schlechter Sicht oder bei Nacht zu erhöhen.

Feuerwehrhaltegurt

Der Feuerwehrhaltegurt dient dazu, sich in absturzgefährdeten Bereichen zu sichern. Zudem ist mit einer Leine auch eine Rettung durch Abseilen möglich.

Handschuhe

Die Handschuhe der Einsatzkräfte sind der einzige Ausrüstungsgegenstand, den die Feuerwehrleute zweifach haben: ein Paar für Brandeinsätze und ein Paar für die Technische Hilfeleistung. Jeder dieser Handschuhe muss den Träger vor scharfkantigen Teilen schützen. Der Handschuh für den Brandeinsatz muss zudem vor Flammen und Wärme schützen, der Handschuh für die Technische Hilfe muss hingegen feinfühliges Arbeiten ermöglichen.

Schuhwerk

Auch das Schuhwerk muss allen Anforderungen für den feuerwehrtechnischen Dienst entsprechen. Die Stiefel müssen schwer entflammbar und wasserdicht sein, eine Stahlkappe zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen haben und durchtrittsicher sein, für den Fall, dass man im Einsatz auf etwas spitzes tritt. Ferner muss die Sohle rutschhemmend sowie elektrisch isolierend und ableitfähig sein. Zudem sollte man sich komfortabel darin bewegen können. (rg)

Seniorenabteilung

Am **11. März 2019** um **19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Birkenfeld** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Veranstaltung „Das 1 x 1 der Kommunalpolitik“ am 20. März entfällt

Die für den 20. März anberaumte Veranstaltung „Das 1 x 1 der Kommunalpolitik“ in der vhs Pforzheim muss leider entfallen. Ein eventueller Ersatztermin wird von den beiden Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim rechtzeitig bekanntgegeben. (enz)

Behandlungsmöglichkeiten des Morbus Parkinson: Facharzt referiert in der Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe Parkinson Enzkreis lädt am **Montag, 11. März, um 18:30 Uhr** zu einem Vortrag in das Beratungszentrum Consilio in der Bahnhofstraße 86 in Mühlacker ein. Der Referent, Dr. Patrick Sturm, ist Facharzt für Neurologie; er wird insbesondere auf die Therapiemöglichkeiten in den unterschiedlichen Phasen der Erkrankung eingehen und erläutern, welche Medikamente und Verhaltensweisen den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen können.

Die Diagnose Parkinson bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen zunächst eine große Unsicherheit. Parkinson ist noch immer eine unheilbare Krankheit, die aber durch eine angepasste Lebensweise und eine gute medizinische Versorgung in ihrem Verlauf positiv beeinflusst werden kann. Eine gute Lebensqualität und Krankheit schließen sich nicht mehr aus.

Der Abend findet im Rahmen der monatlichen Treffen der Selbsthilfegruppe statt und ist für alle offen und kostenlos; eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Informationen zur Selbsthilfegruppe und zur Veranstaltung gibt es telefonisch bei Marita Siegel unter 07041 949155 sowie per E-Mail an kontakt@parkinson-enzkreis.de. (enz)

Am 13. März:

Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Dienststellen vormittags auch telefonisch nicht erreichbar

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim am Mittwoch, 13. März, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr ist die Behörde mittwochs generell geschlossen. Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind hiervon jedoch nicht betroffen: Hier ist eine Einsichtnahme auch am 13. März möglich.

Die KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker bleiben am 13. März ebenfalls zu. An diesem Tag hat auch das Medienzentrum in der Kronprinzenstraße 9 in Pforzheim anders als sonst geöffnet, nämlich von 11:30 bis 14 Uhr. Ab 13:00 Uhr sind alle Dienststellen des Landratsamtes wieder telefonisch erreichbar. (enz)

Netzwerk „Denkmalpflege und Fachwerk“ sucht noch Mitstreiter

Denkmäler und Fachwerkhäuser sind wichtige geschichtliche Zeugen. Jedes von ihnen ist einmalig und prägt die Ortsbilder im Enzkreis. Was es bedeutet, ein solches historisches Gebäude zu kaufen, zu sanieren und darin zu wohnen, davon berichteten Heike und Wolfgang Blaich bei einer Abendveranstaltung der Initiative „Herzenssache Lienzingen“ in Mühlacker-Lienzingen.

Das Ehepaar Blaich hat ein Fachwerkhaus in Mühlacker-Mühlhausen aus dem Jahr 1565 vorbildlich zu einem so genannten KfW Effizienzhaus saniert. „Wir sind von einem Neubau in dieses alte Haus gezogen. Ich kann mir nichts anderes mehr vorstellen. Es ist ein ganz anderes Lebensgefühl. Und die Hausstaub-Allergie unserer Tochter ist seither auch kein Thema mehr“, schwärmte Heike Blaich. Ihre Erfahrungen und das erlangte Praxiswissen geben Wolfgang und Heike Blaich seither in einem eigens dafür gegründeten Netzwerk an alle weiter, die noch am Anfang oder mitten in der Sanierung eines historischen Gebäudes stehen.

Das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ wurde 2017 gegründet und ist seither am Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (kurz: ebz.) angesiedelt. Es dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Bauherren, Experten und den Denkmalbehörden und ermöglicht eine einfache Suche von qualifizierten Fachpartnern, interessanten Referenzobjekten sowie Fördermöglichkeiten.

„Wir möchten dabei helfen, die historische Bausubstanz zu erhalten und die Hemmschwelle zu senken, sich an ein solches Projekt heranzuwagen“, so Edith Marqués Berger, ebz-Geschäftsführerin und Mitbegründerin des Netzwerks. „Das Wissen der Bauherren und Fachleute muss bewahrt und weitergegeben werden: Wer weiß heute noch, dass man verkohlte Stellen mit Pferde-Urin behandeln kann oder eine Wachsschicht auf Putz in der Küche mit jeder Fliese konkurrieren kann?“

Die Sanierung eines alten Hauses ist laut Marqués Berger eine besondere Herausforderung: Das Gebäude soll einerseits in einen modernen Standard mit hoher Wohnqualität überführt werden, andererseits gelten Auflagen, die zur Erhaltung geschützter Bauteile berücksichtigt werden sollen. Im Netzwerk beteiligen sich erfahrene Bauherren und Handwerker sowie Architekten, Energieberater und Lieferanten für spezielles Material und stellen dabei ihren Erfahrungsschatz interessierten Sanierern zur Verfügung. Alle Kontakte und Informationen zum Netzwerk sind im Internet unter www.ebz-pforzheim/index.php?id=55 zu finden.



Die Häuser der Mitglieder des Netzwerks „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ sind an einem handgetöpferten und -bemalten Keramikschild an der Hauswand zu erkennen. (Foto: Janine Schütz, Mike Nagel)

Wer bereits Erfahrungen mit der Sanierung von Denkmälern oder anderen erhaltenswerten Gebäuden hat, ein derartiges Projekt plant, ein altes Gebäude besitzt, Handwerker, Architekt, Energieberater und ein anderweitiger „Denkmalexperte“ ist, ist herzlich eingeladen, sich am Netzwerk zu beteiligen. Mitglieder erscheinen auf einer Liste auf der ebz-Homepage und in einer eigenen Broschüre. „Darüber hinaus organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen, beispielsweise anlässlich des Tags des offenen Denkmals.“, ergänzt Magdalena Langer, Klimaschutzmanagerin im Enzkreis und Koordinatorin des Netzwerks. „Außerdem organisieren wir Besuche in den im Rahmen des Netzwerks sanierten Häusern, um den persönlichen Erfahrungsaustausch zu fördern. Dabei ist es jedem Mitglied natürlich frei gestellt, in welchem Umfang es sich beteiligen möchte“.

Edith Marqués Berger, die gleichzeitig auch Leiterin der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt Enzkreis ist, weist zudem darauf hin, dass der Erhalt der historischen Häuser ein Paradebeispiel für nachhaltiges Handeln ist: „Ihre Lebensdauer ist vorbildlich, und wir können dabei viel über langlebige Baustoffe und geeignete Anwendungsverfahren lernen.“

Wer sich am Netzwerk beteiligen oder weitere Informationen möchte, kann sich Magdalena Langer wenden. Sie ist unter Telefon 07231 308-9606 oder per Mail an magdalena.langer@enzkreis.de zu erreichen. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstraße 32 · 75210 Kelttern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 19.03.2019, von 15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt. **Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit!**

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/130 508 erhältlich.

Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeber:

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2019 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Im Raum Nordschwarzwald finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Sozialversicherungspflichtige Themen und Neuerungen (Jahresarbeitsentgeltgrenze, Umlagen, Änderung der Geringfügigkeitsrichtlinien, Neue Gleitzone, Regelung, euBP«

- **22. Mai 2019 von 14 bis 17 Uhr** in Freudenstadt, Wallstraße 10 (Haus des Handwerks, Großer Sitzungsraum)

- **28. Mai 2019 von 14 bis 17 Uhr** in Pforzheim, Zähringerallee 3 (Landratsamt Enzkreis, Großer Sitzungssaal)

Seminar »Ablauf einer Betriebsprüfung mit versicherungs- und beitragsrechtlichen Sachverhalten; euBP«

- **3. Juli 2019 von 14 bis 17 Uhr** in Freudenstadt, Wallstraße 10 (Haus des Handwerks, Großer Sitzungsraum)

- **9. Juli 2019 von 14 bis 17 Uhr** in Pforzheim, Zähringerallee 3 (Landratsamt Enzkreis, Großer Sitzungssaal)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. **Anmeldeschluss ist der 12. April 2019.** Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Über den Bereich »Wichtige Links« kommen Sie direkt zu den Anmeldeformularen für die Arbeitgeberseminare. Weitere Auskunft erhalten Sie auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800 100048024.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 14. März 2019, von 8.20 – 12.00 Uhr** und von **13.20 – 15.20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!** Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet:

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Bürgerbefragung der Finanzämter läuft seit 1. März 2019

Bürgerinnen und Bürger können seit 1. März die Servicequalität ihres Finanzamtes bewerten. Im Vordergrund der Befragung stehen die Themen Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffnungszeiten der Finanzämter und verständliche Sprache der Steuerverwaltung. Die Angaben aus der Befragung sollen dazu beitragen, die Bürgerfreundlichkeit der Finanzverwaltung weiter zu verbessern. Die Befragung läuft über die Internetseite www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de. Eine Teilnahme dauert rund fünf Minuten und eine Angabe von personenbezogenen Daten ist nicht erforderlich.

Zusätzlich stehen Bürgerinnen und Bürgern ab Mitte März zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Finanzämtern Befragungs-Terminals zur Verfügung. Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, hat es noch einfacher: In diesem Fall wird die Einladung zur Umfrage im Anschluss an die Abgabe automatisch angezeigt. Die Befragung wird für die Dauer eines Jahres durchgeführt und endet am 29. Februar 2020. Die Bürgerbefragung der Finanzämter ist Teil einer länderübergreifenden Umfrage.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Veranstaltungshinweis

Benefizkonzert mit den „Vocal Fays“ am Sonntag, 17.3.2019 um 18.30 Uhr in Ellmendingen zu Gunsten des Ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis

Seit etwa 20 Jahren singen sich die **Vocal Fays** in die Herzen ihres Publikums. Das Repertoire der sympathischen jungen Frauen reicht von klassischen Gospels über modernes christliches Liedgut bis hin zu Pop- und Jazz-Songs. Die Vielfalt ihres Programms spiegelt sich auch im unverwechselbaren Sound der einzelnen Stimmen wieder, die sich in einem harmonischen Klang zusammenfinden. Begleitet werden die **Vocal Fays** von Michael Koller am Piano, dessen gefühlvolle Begleitung eine perfekte musikalische Ergänzung darstellt. Lassen Sie sich von den Stimmen der Feen verzaubern und genießen Sie einen unvergesslichen Abend in schöner Atmosphäre! **Herzliche Einladung - der Eintritt ist frei!** Weitere Infos zum Chor: www.vocalfays.de
Ort: Gemeindesaal der christl. Gemeinschaft Ellmendingen (Richtung Grenzsägmühle)

Bereits ab 14.30 Uhr ist das Café geöffnet.

Spendenübergabe Blumen Betzler

Gebrauchte Bücher für einen guten Zweck - eine pffiffige Idee!

Am Donnerstag, 28.02.2019 überreichten Gabriele Betzler und Petra Salewski dem Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V., vertreten durch Maria Kärcher (ehrenamtliche Mitarbeiterin), Monika Hauer (Vorstand) und Ute Sickinger (Einsatzleitung) eine Spende in Höhe von

500,- €. Das Geld kam durch den Verkauf gespendeter Bücher zusammen. Bei „Blumen Betzler“ in der Gartenstr. 3 in Ispringen können gebrauchte Bücher abgegeben und von interessierten Leserinnen und Lesern gegen eine Spende mitgenommen werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, und vor allem bei Familie Betzler/Salewski für ihre Großzügigkeit. Das Geld dient der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes.
(Ute Sickinger)



von links: Gabriele Betzler, Monika Hauer, Petra Salewski, Ute Sickinger und Maria Kärcher.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Koordination, Einsatzleitung

Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt

Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, **Tel: 07236 279 99 10**,

Ute Sickinger, **Tel. 07236 279 9897**

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Ein Kursangebot der Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis:

Thema „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren“

Dieses Angebot richtet sich an Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in der Kernzeitbetreuung und andere pädagogische Fachkräfte. Der Kurs findet an 3 Terminen statt, an denen Strategien im Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden.

Leitung: Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: 3 Treffen, **20.+27.03.** und **10.04.2019**
jeweils 17:30 – 19:30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim

Kosten: für 3 Treffen 40,- Euro.

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@Beratung-pf.de. **Anmeldeschluss ist der 18.03.2019.**

Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Essstörungen – ein körperlicher Ausdruck von Not

Welche Alarmsignale gibt es und worauf sollten Angehörige achten? Woran erkennt man, dass sich eine Essstörung entwickeln könnte? Welche Erscheinungsformen von Essstörungen gibt es? Ab wann spricht

man von einer Essstörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung? Welche Möglichkeiten des Einflusses stehen Angehörigen zur Verfügung und wo liegen ihre Grenzen? Wie kann man Essstörungen und damit zusammenhängende Ängste in der Familie thematisieren? Wie schützen sich Eltern selbst gegen Ängste und die Bedrohung durch die Krankheit? Wo bekommen Erkrankte und Angehörige Hilfe?

Termin: Donnerstag, **28.03.2019, 18:00 – 20:00 Uhr**

Leitung: S. Kaiser-Malolepszy Psychologin der Beratungsstelle Enzkreis, U. Hähner Psychologe und N.N als Betroffene; in Kooperation mit Plan-B, Anke Wohlbold (Anlaufstelle für Essstörungen)

Ort: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Regierungspräsidium Karlsruhe

Zum 01.10.2019 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere Ausbildungsstellen zur/zum

Beamtin/Beamter (w/m/d)

im mittleren Abschiebungshaftvollzugsdienst

Sie suchen eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit, die Teamgeist, kommunikative Fähigkeiten, Menschenkenntnis sowie körperliche und geistige Belastbarkeit fördert und fordert?

Diese zweijährige Ausbildung bereitet Sie auf die vielfältigen Aufgaben des mittleren Abschiebungshaftvollzugsdienstes vor. Neben der praktischen Ausbildung in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim durchlaufen Sie auch Stationen im Strafvollzug, in der Untersuchungshaft und im Jugendstrafvollzug des Justizvollzugs. Der Theorieunterricht findet am Bildungszentrum Justizvollzug Baden-Württemberg statt. Bereits während Ihrer Ausbildung sind Sie Beamter/in und erhalten eine überdurchschnittliche Vergütung. Nach erfolgreicher Ausbildung bestehen hervorragende Übernahmemöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **14.04.2019** über unser **Online-Bewerbungsportal (Kennziffer 201901)**. Eine abgeschlossene Ausbildung und erste Berufserfahrung sind von Vorteil. Bevorzugt werden Personen mit einer Krankenpflegerischen oder vergleichbaren Ausbildung eingestellt.

Nähere Informationen zu der Ausbildung, zur Bewerbung und den Zugang zu unserem Online-Bewerbungsportal finden Sie im Internet unter www.rp-karlsruhe.de unter der Rubrik „Service“/Ausbildungsplätze. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Ilg (Tel.: 0721 926-3677 / E-Mail: ausbildung@rp-karlsruhe.de) zur Verfügung. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung können unserer Homepage Bereich „Stellenangebote“ entnommen werden.



Landratsamt Calw

Seminar für Direktvermarkter

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, bietet eine dreitägige Fortbildung für Direktvermarkter an, die einen Hofladen, Marktstand oder Warenautomaten führen. Gute Kundenbindung und die Gewinnung neuer Zielgruppen sind Grundlagen, um die eigene wirtschaftliche Existenz zu sichern.

Wie das gelingen kann, erarbeiten Interessierte mit Susanne Kaufmann, konzessionierte Beratungsanbieterin, u.a. für die Module regionale Vermarktung und Endverkauf. Das Seminar vermittelt Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse aus dem Marketing, Analyse und Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen, erfolgreiche Kommunikation mit den Kunden und professionelle Präsentation der Waren.

Die dreitägige Fortbildung findet im Landratsamt Calw, jeweils ganztags am **Dienstag 04. April, Dienstag 11. April und Donnerstag 30. April 2019** statt. Die Seminargebühr beträgt abhängig von der Teilnehmerzahl voraussichtlich ca. 350 Euro. **Anmeldeschluss** ist am **21. März 2019**, weitere Infos zum Seminar und Anmeldung beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Judith Koch, Tel. 07051/160-966 oder per E-Mail: Judith.Koch@kreis-calw.de.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.
www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als ☐ gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als ☐ Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als ☐ KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit
halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

☐ Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

☐ Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname:

BIC:

IBAN.:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.